

Erledigt

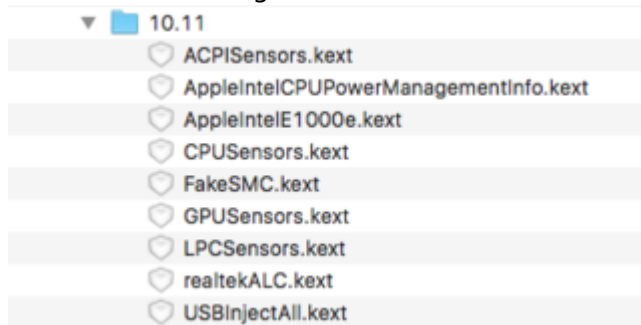
Feintuning (DSDT, SSDT) Asrock Z87, i5 4670K

Beitrag von „Hausl“ vom 24. Februar 2016, 23:06

Hallo liebes Forum,

ich habe auf meiner Hardware laut Profil El Capitan erfolgreich installiert und verwende Clover zum Booten.

Kexte kommen folgende zum Einsatz:



Es hat im Grunde fast alles auf Anhieb funktioniert, lediglich für meinen ALC1150 musste ich mit CloverALC https://github.com/toleda/audio_CloverALC nachhelfen.

Facetime und iMessage laufen auch schon. SMBIOS habe ich 14,2 verwendet.

Nun gibt es eigentlich nur noch 2 Themen, die mich beschäftigen. USB 3.0 und Die P-States der CPU. Und natürlich allgemein eine saubere DSDT.

Zum Thema USB 3.0: Das Board benutzt 2 verschiedene Controller für die USB 3 Ports. von den hinteren 4 sind 2 davon Intel Z87 und 2 ASMedia ASM1074, da gehören auch die Front USB 3 Anschlüsse dazu (ASMedia). Einer der USB 3.0 Ports funktioniert auch mit USB 3.0 Geräten, dieser ist vom Intel Z87 Controller. Die anderen USB 3.0 Ports funktionieren nur mit USB 2 Hardware.

Bezüglich DSDT bin ich ehrlich gesagt komplett überfragt. Hier hatte ich schon etwas Hilfe bekommen, aber sobald ich diese DSDT.aml verwende, funktioniert mein Intel Power Gadget

nicht mehr. Ich bin so frei und hänge die Datei einfach mal an 😊 Vielleicht findet sich auch hierin die Lösung für USB 3.0
[DSDT.aml](#)

Zum Thema SSDT: kam mir anfangs recht kompliziert vor, ist es aber eigentlich gar nicht. Ich war mir lange nicht sicher, ob mein i5 4670K richtig hoch- und runtertaktet, da mir HWMonitor immer den Multiplikator x8 und dann sofort x34 anzeigt. Dazwischen nichts. Das Intel Power Gadget hat jedoch immer verschiedene Taktraten angezeigt von 0,8 bis 3,8 Ghz (3,4 + Turbo)

Habe nun also hiermit <https://github.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh> eine ssdt.aml erstellen lassen und in EFI/Clover/ACPI/patched hineingelegt. Zur Kontrolle habe ich auch die AppleIntelCPUPowerManagementInfo.kext installiert. Die Ausgabe sieht so aus:



Ich denke, das passt so? Das hat im Grunde ohne die SSDT auch so ausgesehen, nur war ohne die Datei die Option Power Nap in den Energieeinstellungen nicht verfügbar, auch erschien in der Konsole alle paar Minuten ein pState error: 7! Das ist nun mit der SSDT auch nicht mehr der Fall.

Ich hatte aber außerdem mal wo hier im Forum (finde leider den Thread nicht mehr 😞) gelesen, dass man in der Konsole nach dem Suchbegriff XCPM suchen soll, und wenn da kein Eintrag auftaucht, funktioniert das PowerManagement nicht richtig. Mit der SSDT wird das nun gefunden, vorher nicht.

Ich denke mal, das Thema SSDt hat sich somit auch schon wieder erledigt? 😊

Aber beim Thema DSDT könnte ich echt noch Hilfe gebrauchen, das wäre sehr nett.

Falls auch mal meine config.plist notwendig sein sollte: soll man die hier einfach so posten? Da sind dann ja immerhin die generierten Serialdaten drin. Oder braucht man da keine Bedenken haben?